

genutzt wurden. Aufgrund der Kontakt- und Reisebeschränkungen war die technische Beratung vor Ort nahezu unmöglich, weshalb insbesondere anwenderfreundliche Produkte, deren Funktion und Nutzen leicht zu verstehen sind, auch aktuell vermehrt nachgefragt werden. Vor allem die Implementierung neuer Klebstoffprodukte mit erhöhtem Erklärungsbedarf und die damit verbundenen eingeschränkten Testmöglichkeiten bei den Kunden vor Ort gestalteten sich in den letzten Monaten eher schwierig. Aus diesen Gründen stand der Trend zu fertig konfektionierten Produkten im Mittelpunkt.

Ebenso wichtig bei dieser Zielgruppe sind moderne Verpackungslösungen. Sowohl Klebstoff als auch Verpackung müssen ein optimales aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel von Anwendbarkeit und Sicherheit für Verbraucher und Umwelt garantieren. Zusätzlich spielt der Convenience-Gedanke eine große Rolle, um eine leichte Handhabung zu gewährleisten. Diesbezüglich gibt es mehrere Beispiele aus unserem Haus, wie das WIKO ALLES-DICHT SPRAY. Dieser haftstarke, sprühbare Kunststoff auf Kautschuk-Harz-Basis wurde zum einfachen Ausbessern von Undichtigkeiten, Rissen und Nähten im Innen- und Außenbereich entwickelt. Nach dem Trocknen ergibt sich ein elastischer Schutzbelag der auch höchsten atmosphärischen und mechanischen Belastungen (z. B. Steinschlag) widersteht. Ein weiteres Beispiel ist die Linroc II Automatik-Kartusche für MS-Polymere und Silikone, die eine präzise Anwendung ohne Dosierpistole ermöglicht. Ein weiteres Beispiel ist unsere eigenentwickelte Zwillingsspritze Bajonett 25 ml für Epoxy- und PU-Klebstoffe. Sie erlaubt eine gleichmäßige und saubere Handhabung, kommt ohne Dosierpistole aus und garantiert ein schnelles Öffnen/Wiederverschließen ohne Kreuzkontamination.

„Wenn Beratung erschwert ist, gewinnen Kleblösungen an Bedeutung, die einfach eingesetzt werden können. Entwicklungen im DIY-Bereich zeigen hier, was möglich ist.“ – Nils Lang, Sales Manager, GLUETEC Industrieklebstoffe GmbH & Co. KG



nen Reisefreiheit werden auch die technischen Beratungen vor Ort wieder möglich sein. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere WELDYX Methylmethacrylat-Klebstoffe, welche für den industriellen Einsatz konzipiert sind, Ende letzten Jahres relauncht und mit mehreren neuen MMA-Klebstoffen erweitert. Darunter auch der WELDYX Master white mit 5, 10 und 15 min offener Zeit für individuelle Anforderungen unserer Großkunden aus den Bereichen Bahn- und Schienenverkehr, Formteilbau und Caravan-Produktion.



Der Schienenverkehr stellt höchste Anforderungen an moderne Klebstoffe (Bild: Kisling AG)

Der Trend zum Leichtbau im Mobilitätssektor schreitet unaufhaltsam voran. Die Triebkraft dieses Trends ist der Wunsch nach höherer Effizienz durch Gewichtsreduktion des Fortbewegungsmittels. Und dies bei einem Downsizing des Antriebs und – z.B. in der Automobilindustrie – stetig anspruchsvolleren Umwelt- und Abgasnormen zur Reduktion des Schadstoffausstoßes. Zusätzlich treibt das zunehmende Bewusstsein der breiten Bevölkerung für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz diese Entwicklung an. Auch im öffentlichen Verkehr findet sich dieser Trend wieder. Hier sind die Hersteller von Schienenfahrzeugen neben der Auseinandersetzung mit dem Effizienz- und Umweltgedanken allerdings mit zusätzlichen Anforderungen konfrontiert. Die Sicherheit der Fahrgäste spielt im Schienenverkehr eine zentrale Rolle – dies beinhaltet natürlich auch den Brandschutz. Verwendete Materialien müssen intensiv auf ihr Brandverhalten getestet und eingestuft werden. Dies gilt auch für verwendete Kleb- und Dichtstoffe.

„Klebstoffe müssen nicht nur eine feste Verbindungen herstellen, sie müssen sich auch in Ausnahmesituationen – wie z.B. Brand – bewähren.“



– Dr. Oliver Thomas, Head of Product Management, Kisling AG

Mit der Entspannung der Corona-Situation wird es zu mehr Lockerungen und damit zu einer Belebung der Wirtschaft kommen. Der Bedarf an neuen Klebstofflösungen und Anwendungen wird aller Voraussicht nach somit wieder steigen. Mit einer dann wiedergewonne-

Gerade bei Kunst- und Klebstoffen können sich im Brandfall giftige Gase und Rauch ent-

wickeln, die genau untersucht werden müssen. Auch die Entzündbarkeit und – im Falle eines Brandes – das Weiterbrennverhalten sind wichtige Kenngrößen für Auswahl dieser Materialien. Die Anforderungen an das Brandverhalten von Werkstoffen und Komponenten regelt der zweite Teil der Norm DIN EN 45545 «Brandschutz in Schienenfahrzeugen». Verarbeiter erhalten so eine Richtlinie, welche Klebstoffe sich für welchen Anwendungsbereich und die jeweilige Brandchutzanforderung eignen.

Wir stellen uns der Verantwortung für solche anspruchsvollen Anwendungen mit der Entwicklung neuer Klebstoffe. Die ausgewählten Klebstoffe wurden nach ihrer Entwicklung aufwändig in einem speziellen Brandlabor geprüft. Neu sind die drei ergo.® Strukturklebstoffe ergo.® 1675, ergo.® 7430 und ergo.® 7440 auf Rauchtoxizität (ISO 5659-2), Wärmeentwicklung (ISO 5660-1) und Flammausbreitung (ISO 5658-2) geprüft und zertifiziert. Sie erfüllen die Anforderungssätze R1, R7 und R17 der DIN EN 45545-2 mit der Bestnote HL1 3 (Hazard-Level 1 – 3). Auch in Sachen Prozessvereinfachung, -beschleunigung und -sicherheit können die 2K-Epoxydharz-(ergo.® 7430, ergo.® 7440) und Methacrylat-Klebstoffe (ergo.® 1675) einen Beitrag leisten.

Polymold
TECHNOLOGY

**Kunststoffspritzguss
Werkzeugbau
Laserbeschriftung
Dosiertechnik**



**Wir können
DICHT!**

Polymold GmbH & Co. KG
Am Hörnbachl 5 | 82396 Pähl
Telefon +49 8808 92454-0
E-Mail mail@polymold.de

www.polymold.de
Innovation. Qualität. Zukunft.



DICT!digital: Zum Lösungspartner